

Presseinformation

Thyssengas-Erdgastransportleitung zwischen Datteln und Herne erreicht neues STEAG-Kraftwerk

Im Sommer 2021 wird die Inbetriebnahme des neuen Gas- und Dampfturbinenkraftwerks (GuD) beginnen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür: der Anschluss an das Erdgastransportnetz. Deshalb baut Thyssengas seit Anfang 2020 eine neue Erdgastransportleitung zwischen Datteln und Herne. Vor wenigen Tagen wurde nun der Rhein-Herne-Kanal unterquert. Damit hat ein wichtiger Teilabschnitt der Leitung die Kraftwerksbaustelle der STEAG erreicht.

Essen / Dortmund / Herne, 16.10.2020 – Die neue Erdgastransportleitung zwischen Datteln und Herne hat den Kraftwerksstandort der STEAG in Herne erreicht. Vor wenigen Tagen wurden mithilfe eines Dükers sowohl die Emscher als auch der Rhein-Herne-Kanal unterquert – ein wichtiger Teilabschnitt des Gesamtprojekts. Damit treffen erstmals das Leitungsbauprojekt der Thyssengas und das Kraftwerksbauprojekt zusammen.

Laufen die Arbeiten weiter nach Plan, wird Thyssengas den Leitungsbau im Sommer 2021 abschließen und kann damit wie vorgesehen die Versorgung des derzeit im Bau befindlichen GuD-Kraftwerks mit Erdgas sicherstellen. Bis Ende 2022 soll die hochmoderne und umweltfreundliche Gas- und Dampfturbinenanlage, die STEAG gemeinsam mit Siemens Energy errichtet, in den kommerziellen Dauerbetrieb gehen. Das neue GuD wird perspektivisch das derzeit noch in Betrieb befindliche Steinkohlekraftwerk ersetzen und dann weite Teile des Ruhrgebiets mit Strom und klimafreundlicher Fernwärme versorgen.

„Das Leitungsbauprojekt zwischen Datteln und Herne ist für Thyssengas eines der größten und wichtigsten Neubauprojekte in den vergangenen Jahren. Umso mehr freut es mich, dass die Arbeiten bisher nach Zeitplan verlaufen“, so Dr. Thomas Gößmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Thyssengas. „Indem wir unseren gesetzlichen Auftrag erfüllen und für einen fristgerechten Anschluss des neuen Kraftwerks der STEAG sorgen, leisten wir hier einen Beitrag zur Energiewende im Ruhrgebiet.“

„Der Neubau des GuD Herne ist für STEAG ein wichtiges und wegweisendes Projekt. Angesichts der Entscheidung zur Dekarbonisierung der Energieversorgung sichern wir mit dieser Investition insbesondere die Fernwärmeversorgung im Ruhrgebiet langfristig ab. Dabei haben wir mit Thyssengas einen ebenso erfahrenen wie verlässlichen Partner an unserer Seite“, sagt Joachim Rumstadt, Vorsitzender der Geschäftsführung der STEAG GmbH.

Weitere Informationen unter:

www.datteln-herne.de

<https://www.steag.com/de/gud-herne>

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden jährlich bis zu 10 Milliarden Kubikmetern Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken und deren Nebenprodukten. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien.

Kontakt für Rückfragen

Marina Pochert – Daniela Weiß

Kommunikation

+49 231 91291-1471

marina.pochert@thyssengas.com

daniela.wess@thyssengas.com

www.thyssengas.com

Markus Hennes - Daniel Mühlenfeld

Unternehmenskommunikation

+49 201 801-4262

markus.hennes@steag.com

daniel.muehlenfeld@steag.com

www.steag.com